

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsadresse: Leipzig & Neudamm, Dresden-N., J. Marien-  
straße 38/32. Fernruf 25241. Postfachkonto 1008 Dresden.  
Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der  
Amtshauptmannschaft Dresden und des Schießsamtes beim  
Oberverwaltungsamt Dresden.

Druck u. Verlag: Leipzig & Neudamm, Dresden-N., J. Marien-  
straße 38/32. Fernruf 25241. Postfachkonto 1008 Dresden.  
Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der  
Amtshauptmannschaft Dresden und des Schießsamtes beim  
Oberverwaltungsamt Dresden.

Verlagsadresse: Leipzig & Neudamm, Dresden-N., J. Marien-  
straße 38/32. Fernruf 25241. Postfachkonto 1008 Dresden.  
Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der  
Amtshauptmannschaft Dresden und des Schießsamtes beim  
Oberverwaltungsamt Dresden.

## 20 rote Bomber im Luftkampf vernichtet

### Das bisher größte Luftgefecht des Spanischen Krieges

Saragossa, 29. Dezember.

Die nationalspanischen Truppenverbände durchbrachen im weiteren Verlauf der Offensive unter Führung des Generals Roscardo im mittleren Frontabschnitt sechs Kilometer nördlich von Balaguer bei Gerp, wo bisher noch keine Kämpfe stattfanden, die rote Front und bringen nunmehr weiter nach Osten vor. Roscardo war im Gegensatz zu den übrigen Kampfabschnitten auf sehr starken feindlichen Widerstand gestoßen. Nach mehrstündiger Schlacht ergab sich schließlich eine der wichtigsten Stellungen bei Gerp mit 800 roten Milizen.

Über dem Flugplatz der Stadt Balis, 20 Kilometer nördlich von Tarragona, fand am Mittwoch der bisher größte Luftkampf des Krieges statt, an dem von nationaler Seite 24 Jagdmaschinen und bei den Roten 55 Jäger und sechs Martin-Bomber beteiligt waren. Es gelang den Nationalen, 18 Curtiss-Maschinen abzuschießen und zwei weitere feindliche Maschinen zu zwingen, auf nationalem Boden niederzugesinken.

Um die verzweifelte Stimmung der Bevölkerung Kataloniens etwas zu heben, wurde über den Sender in Barcelona bekanntgegeben, daß neue Verstärkungen aus Sowjetrußland unterwegs seien. Es würden verschiedene Kriegsmaterialtransporte im Werte von 14 Millionen Rubel auf französischen und englischen Schiffen —

wodurch ein Eingreifen der nationalen Kriegskräfte verhindert werden soll — in den nächsten Tagen erwartet.

Der nationale Heeresbericht meldet dazu ergänzend: Im Abschnitt Tremp wurde die Offensive fortgesetzt. Die Truppen besetzten die Berge Kubac und Santa Maria de Vortas und eroberten den Ort Vall de Xiet. Im Abschnitt Vortas Blancas wurde die Verbindung zwischen Granadella und Soleras abgebrochen. Halbwegs zwischen den Kampfabschnitten von Verba und Tremp durchbrachen die nationalen Truppen die feindliche Front.

### Blitz auf Rundfunkgeräte in Barcelona

Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten

Barcelona, 29. Dezember.

Damit die Bevölkerung Barcelonas möglichst wenig über den Vormarsch der nationalspanischen Truppen erfährt, wurde wieder eine Großaktion auf Rundfunkmolestationen durchgeführt. Wer das Vorhandensein solcher Geräte „in unbestimmter Zahl“ anzeigt, soll eine Belohnung im fünf- bis zehnfachen Wert des betreffenden Geräts erhalten. Höchst beachtenswert ist, daß die spanischen SW-Beamten die Anwesenheit von Rundfunkgeräten in den Häusern der Arbeiter und Arbeiterinnen untersuchen. Die Arbeiter sind aufgefordert, sich gegenüber der Barcelona-Regierung auszusprechen. Rundfunkgeräte in ihrer Hand bedeuteten deshalb keine Gefahr für die „spanische Demokratie“. (1)

### Randbemerkungen

#### Tunis - nur ein Protektorat!

Die augenblicklichen Auseinandersetzungen zwischen Italien und Frankreich über die Ansprüche Roms auf Tunis sind nicht nur vom machtpolitischen Standpunkt zu beurteilen, sondern auch vom rechtlichen. In der Erörterung des Themas Tunis wird dieser Rechtsstandpunkt viel zu wenig berücksichtigt. In Italien weiß man nachdrücklich darauf hin, daß Tunis weder eine französische Provinz noch eine französische Kolonie ist, sondern lediglich ein Protektorat, das Frankreich übertragen wurde. Diesen Rechtsstandpunkt hat bemerkenswerterweise der jetzige Kammerpräsident Dextroi noch im Jahre 1935 durch eine Erklärung vor den Abgeordneten anerkannt. Auch der Internationale Gerichtshof im Haag kam zu der Entscheidung, daß eine wirkliche Souveränität Frankreichs über Tunis nicht bestehe. Die Italiener stellen sich deshalb auf den Standpunkt, daß Frankreich gar nicht das Recht habe, in Tunis französische Gesetze anzuwenden. Besonders scharf wendet man sich in Rom gegen das Gesetz vom 20. Dezember 1938, das die Internationalisierung der in Tunis lebenden Ausländer, vor allem der Italiener, bezweckt. Demgegenüber weist man auf italienischer Seite auf die Verträge hin, die mit dem Bey von Tunis geschlossen wurden und die die Rechte der in Tunis lebenden Europäer ausdrücklich anerkennen. Die Italiener sehen es deshalb als einen Verstoß Frankreichs an, wenn es den Status quo im Mittelmeer dadurch ändere, daß es die Autonomie des Protektorats befestige und dieses zu einer französischen Provinz mache. Man wird sich diesen Hinweis auf die Rechtslage merken müssen, weil er bei den kommenden Auseinandersetzungen über Tunis eine erhebliche Rolle spielen dürfte.

#### Tardieu redivivus?

Einer der angesehensten Staatsmänner Frankreichs ist noch immer der frühere Ministerpräsident Tardieu, der sich vor einigen Jahren aus dem politischen Leben zurückgezogen hat. Dieser Abgang vollzog sich unter dramatischen Umständen, denn Tardieu begründete seinen Schritt damit, daß er die parlamentarischen Spielregeln als verfehlt und die innere Verfassung Frankreichs als nicht mehr der Zeit entsprechend betrachte. Diese für einen Franzosen immerhin ungewöhnliche Abgabe an die Ideale von 1789 haben dem großen Ansehen, dessen sich Tardieu in weiten Kreisen der Bevölkerung erfreut, jedoch nicht geschadet. Im Gegenteil, man betrachtet ihn als einen kommenden Mann, der allerdings erst bei einem völligen Systemwechsel wieder auf der politischen Bildfläche erscheinen würde. Nun hat sich jedoch herausgestellt, daß man auf Seiten der Sozialdemokraten versucht hat, den abtrünnigen Tardieu schon jetzt in die Deputiertenkammer oder auf den Posten des Ministerpräsidenten zurückzuführen. Bei diesem Unternehmen hat

## Der deutsche Sport unter Führung und Schutz der Partei

### Erlaß des Führers über die Stellung des Reichsbundes für Leibesübungen

Berlin, 29. Dezember.

Der Führer und Reichskanzler hat am 21. Dezember 1938 folgendes verfügt:

#### Artikel I

Dem Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen obliegt die Leibeserziehung des deutschen Volkes, soweit diese nicht durch den Staat oder durch die Partei, ihre Gliederungen und angeschlossenen Verbände durchgeführt wird.

#### Artikel II

Der NSRL ist eine von der NSDAP betreute Organisation. An seiner Spitze steht der Reichssportführer.

#### Artikel III

Deutsche Gemeinlichkeiten, die zur Pflege der Leibesübungen oder zur Durchführung sportlicher Wettkämpfe gebildet werden, gehören dem NSRL an.

#### Artikel IV

Die Durchführung des internationalen Sports verkehrt obliegt ausschließlich dem NSRL.

#### Artikel V

Der vorstehende Erlaß gilt nicht für den Wassersport, den Kanusport, den Fallsport und den Pferdesport.

#### Artikel VI

Der Reichssportführer erläßt die zur Durchführung dieses Erlasses erforderlichen Bestimmungen.

Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Gehl, und der Reichsminister des Innern, Dr. Frick, geben hieraus folgendes bekannt:

„Die vom Reichssportführer geschaffene Einheitsorganisation der deutschen Leibesübungen, der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen, hat die Aufgabe, das deutsche Volk zu

einem „Volk in Leibesübungen“ zu machen. Diese wichtige politische Aufgabe, die besonders bei dem Deutschen Turn- und Sportfest Dresden 1938 in Erscheinung trat, läßt es geboten erscheinen, dem Reichsbund Führung und Schutz der NSDAP zuteil werden zu lassen. Der Führer und Reichskanzler hat daher dem Reichsbund die Bezeichnung „Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen (NSRL)“ verliehen und ihn zu einer von der NSDAP betreuten Organisation erklärt. Damit ist zum Ausdruck gebracht, daß der Einsatz der Millionen deutscher Turner und Sportler im NSRL und die Arbeit der Organe dieses Bundes politische Wirken im Sinne und im Rahmen der NSDAP ist.

Obliegt der Partei nunmehr die politische Führung des NSRL, so ist es wie bisher Aufgabe des Staates und seiner Organe, die äußeren Voraussetzungen und Hilfsmittel für eine voll wirksame und reibungslose Tätigkeit des Bundes zu schaffen und die zweckmäßigste Auswertung dieser Förderungsmöglichkeiten zu sichern.

Leitendes Organ für die Durchführung der politischen Führungs- und der staatlichen Förderungsaufgabe ist der Reichssportführer, den der Führer und Reichskanzler beauftragt hat, die erforderlichen Durchführungsbestimmungen zu erlassen. Der Reichssportführer ist dadurch nun gleichermäßen im Rahmen der Bewegung und im staatlichen Bereich verankert und hat damit die erforderlichen Vollmachten zur Ausführung des ihm erteilten umfassenden Auftrages.

Durch die Verfügung des Führers und Reichskanzlers hat der ehemalige „Reichsbund für Leibesübungen“ nicht lediglich eine Erweiterung seines Namens und den Schutz der Partei und des Staates erhalten, sondern dem „Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen“ ist nunmehr das Recht gegeben worden, politisch im Sinne und im Rahmen der NSDAP zu wirken. Jetzt kann auch der Reichsbund mit Namen und Anspruch im Ausland auftreten, wie etwa der Königlich Niederländische Fußballbund, ohne befürchten zu müssen, nicht als offizielle Sportvertretung des Reiches angesehen zu werden.

## Nationale Mobilisation der Wirtschaft in Japan

### Sechs Verfügungen des japanischen Kaisers zum Aufbau der Neuordnung Ostasiens

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 29. Dezember.

Mit der Verkündung sechs weiterer Verfügungen des Kaisers von Japan wird Anfang des nächsten Jahres praktisch die gesamte nationale Wirtschaft in Kraft gesetzt sein. Die kaiserlich-japanischen Verfügungen betreffen die Umwandlung der Volkswirtschaft, die Umwandlung der Wirtschaft, die Erlassung der lebensnotwendigen Artikel, die Bekämpfung der Dividenden wirtschaftlicher Unternehmen, die Erlassung der Fabrikantennetze und Reparaturwerkstätten, die Erlassung von Landbesitz, Gesetzen und anderen Einrichtungen. Japans gesamte wirtschaftlichen Quellen und Kräfte werden damit, wie es in einer Meldung aus Tokio heißt, mobilisiert und aufammengefaßt zum Aufbau einer neuen Ordnung in Ostasien.

Die Verfügungen sehen u. a. vor, daß in Zukunft kein Unternehmen mit einem Kapital von über 200 000 Yen seine Dividenden über 10 v. O. im Jahre herauszahlen darf. Die Unter-

nehmungen, welche bereits höhere Dividenden auswerfen, dürfen diese unter keinen Umständen erhöhen.

Die „Prager Presse“, früher das offizielle Organ Beneschs, stellt zum 31. Dezember 1938 ihr Erscheinen ein.

Autobahnbau nach deutschem Muster in Japan. Das japanische Innenministerium beschloß den Bau einer Autobahn zwischen Tokio und Yokohama nach deutschem Muster. Sie wird 107,5 Kilometer lang, während man die Baukosten auf 400 Millionen Yen schätzt.

Neue Privatfluggesellschaft für England. Der König von England hat sein vierstündiges Privatflugzeug gegen ein achtstündiges Flugzeug vom Typ Dornier-Heinkel eingetauscht. Das neue Flugzeug kann eine Reisegeschwindigkeit von 400 Stundenkilometer erreichen; es kostet aber 100 000 Pfund (1,18 Mill. Mark).



Aufn. Scherl-Bilderdienst

### Geburtstagsfeier im Hause Luge

Am seinem 48. Geburtstag wurden dem Stabschef der 21. am Mittwoch von allen Gruppen der 21. Befehlsbereichs. Auf unfremdem Hilse sieht man den Stabschef mit seiner Frau und dem Gruppenführer Dr. Bennede (früher Brigadeführer in Dresden), der für die 21.-Gruppe Pomern eine handgearbeitete Holztruppe überbrachte.

mit Cornilla  
6.30, 8.30  
1. mit Jacob  
Luth überbr.  
„Singen“ der  
Sugli. zugl.  
8.30  
Sänger  
die ihr er Zugl  
konzert 40 -  
angela Rom,  
Scherl Zugl  
Samuel Horn,  
9.15, 8.30  
re  
cht!  
Einnahmen  
Belichtungszeit  
RM 2.70  
RM 2.80  
RM 11.50  
RM 2.80  
durch Taschen-  
Belichtung  
ist nicht, auch  
RM .37  
RM .35  
RM .40  
Schlagzeile  
Gr. III - 20  
25 - 25  
100 - 2.80  
Zeits. Kon.,  
ca. 5000 St.  
Ausführungen  
eigentlich  
man  
Co.  
Radio  
bahnho